

## **Anfrage über den Stand der Arbeiten am sogenannten Kohäsionsfonds**

eröffnet am 21. Januar 2008

Am 29. Januar 2007 reichte Kantonsrat Guido Graf Namens der CVP-Fraktion die Motion Nr. 853 über die Schaffung von Rahmenbedingungen zur Sicherung und Förderung des Zusammenhalts des Kantons Luzern (Kohäsion) ein.

Der Regierungsrat beantragte in seiner damaligen Antwort, die Motion teilweise erheblich zu erklären. Der Kantonsrat folgte diesem Antrag und stimmte der teilweisen Erheblicherklärung in der Märzsession 2007 zu.

Im Rahmen der Umsetzung des Planungsberichtes über die Agglomerationspolitik und die Politik des ländlichen Raumes (B 172) gab der Regierungsrat im September 2007 ein Gesetz über die Unterstützung von Gemeindefusionen in der Stadt und Agglomeration Luzern und im Raum Sursee in die Vernehmlassung. In diesem Gesetz war vorgesehen, den mit dem Abschluss 2008 gebildeten Kohäsionsfonds von 60 Millionen und 20 Millionen Franken für die Fusion Littau-Luzern als Vorfinanzierung dieses Gesetzes zu verwenden. Das Gesetz wurde im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens stark kritisiert. Unter anderem wurde angeführt, dass der zu schaffende Kohäsionsfonds nicht nur für die Stadtregion und die Region Sursee vorzusehen sei, sondern für den ganzen Kanton gelten müsse. Es wurde die Frage aufgeworfen, ob der politische Wille des Grossen Rates in dieser Hinsicht berücksichtigt worden sei.

An der Medienkonferenz vom 11. Januar 2008 anlässlich der Vorstellung der Vox-Studie zur Abstimmung über den 20-Millionen-Beitrag für die Fusion von Luzern und Littau kündete der Regierungsrat an, vorerst auf das geplante Gesetz über die Unterstützung von Gemeindefusionen in der Stadt und Agglomeration Luzern und der Region Sursee zu verzichten. Daher liegt das weitere Vorgehen in Sachen Kohäsionsfonds gemäss Motion Nr. 853 nun politisch völlig im Unklaren.

In diesem Zusammenhang wird der Regierungsrat aufgefordert, folgende Fragen zu beantworten:

1. Auf welche Weise beabsichtigt der Regierungsrat, die Motion Nr. 853 (Kohäsionsfonds) umzusetzen?

2. Teilt der Regierungsrat die Ansicht, dass der Kohäsionsfonds gemäss teilweise überwiesener Motion Nr. 853 grundsätzlich den ganzen Kanton als Perimeter beinhaltet?

*Graf Guido*

Bucher Franz

Müller Leo

Peyer Ludwig

Roos Willi Marlis

Knüsel Kronenberg Marie-Theres

Wüest Franz

Riva Guerino

Zosso Peter

Höltschi Pius

Roth Stefan

Duss-Studer Heidi

Frey-Neuenschwander Heidi

Zurkirchen Peter

Bühler Adrian

Helfenstein Gianmarco

Lütolf Jakob

Kaufmann Pius

Dissler Josef

Muff Irene

Arnold Erwin

Schaller Patricia

Bründler-Lötscher Bernadette

Vonarburg Roland

Müller-Kleeb Erna

Schmid Bruno

Odermatt Markus

Kunz Urs